

Stadtgemeinde Traiskirchen
Bezirk: Baden
Land: NÖ

PROTOKOLL Nr. 3

über die Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traiskirchen, welche am Freitag, dem 29.9.2023 um 18:00 Uhr im **Gemeinderatssaal der Stadtgemeinde Traiskirchen** stattfand:

anwesend: Bgm. Andreas Babler, MSc. als Vorsitzender

Vizebürgermeister: Franz Gartner

die Stadträt^{innen}: Erich Pinker, DI Sandra Akranidis-Knotzer, Mag. Norbert Ciperle, Markus Tod, Franz Muttenthaler (geht um 19:45 Uhr) Manuela Rommer-Sauerzapf, Johannes Herbst, Erwin Mücke, Clemens Zinnbauer, RgR Maximilian Aigner und Anton Lojowski

die Gemeinderät^{innen}: Stefan Magloth, Karin Blum, Dipl.Päd. Alexandra Kropf, MEd, Hildegard Mayer, Erich Kroboth, Josef Riesner, Sabrina Divoky, Fruzsina Lazar, Robert Eichinger, Tamara Pichler, Christa Majnek, Robert Konorsa, Doris Gruber, Ruth Siman, Eva Hülsner, Doris Artwohl, Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, Michael Fischer, Thomas Felbermayer, Günter Heil, Gisela Vitek und Ing. Mag. Attila János (geht um 19:52 Uhr)

Schriftführung: Mag. Dr. Alfons Klebl und Silvia Nemeth

entschuldigt: GR HR Mag.Dr. Martin Paar und GR Mathias Kohl, STR Franz Muttenthaler (geht um 19:45 Uhr) und GR Ing. Mag. Attila János (geht um 19:52 Uhr)

Gäste: DI Bartlweber und ab 19:50 Uhr Sepp Schellhorn

Tagesordnung: (liegt bei)

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Stadt- und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder des Gemeinderates ist durch die Einladungskurnde bzw. das e-mailjournal ausgewiesen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass folgende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind, wobei allesamt jedem Gemeinderat vorliegen:

1. Grundsatzbeschluss Subvention einer Betreuungseinrichtung in Traiskirchen durch Verein Kassandra – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen

eingetragen von STR Tod

Die Dringlichkeit des Antrages wird vom Gemeinderat **einstimmig** anerkannt und der Antrag als Punkt 38 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

2. Mittagessen in Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen – Verlängerung der Abfederung der Preiserhöhung durch die Stadtgemeinde Traiskirchen

eingetragen von GRⁱⁿ Divoky, GRⁱⁿ Blum und STR Zinnbauer

Die Dringlichkeit des Antrages wird vom Gemeinderat **einstimmig** anerkannt und der Antrag als Punkt 37 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

3. Aufstellung eines zusätzlichen Radarboxgehäuses in 2512 Oeynhausen, Triester Straße 25

eingetragen vom Freiheitlichen Klub des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traiskirchen

Die Dringlichkeit des Antrages wird vom Gemeinderat **einstimmig** anerkannt und der Antrag als Punkt 39 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

4. Streichung der Bezeichnung „Volxküche“ für das Projekt „Essen macht Schule“ aufgrund politisch angelegener Namensgebung

eingetragen von GR Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, GR Michael Fischer und STR RgR Maximilian Aigner

Die Dringlichkeit des Antrages wird vom Gemeinderat **einstimmig** anerkannt und der Antrag als Ergänzung zum Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

5. Bekenntnis zur Europäischen Union

eingetragen von GR Ing. Mag. Attila János

Die Dringlichkeit des Antrages wird vom Gemeinderat **mehrheitlich** gegen die Stimmen der drei ÖVP-Mandatare, GR Ing. Mag. János und STR Lojowski **abgewiesen**.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

1. Der **Einwohnerstand** beträgt per 31.8.2023 21.180 Personen.
2. Die Abrechnung der **Ertragsanteile** für August 2023 weist folgende Beträge auf: Einnahmen: € 1.754.105,70 davon werden einbehalten: NÖKAS-Umlage: € 532.459,00, Kinder- und Ju-

Jugendhilfeumlage: € 63.735,00 und Sozialhilfebeitrag nach Finanzkraft: € 334.028,00. Somit verbleibt für die Stadtgemeinde Traiskirchen ein Betrag von

€ 823.883,70.

3. Die Abrechnung der **Ertragsanteile** für September 2023 weist folgende Beträge auf: Einnahmen: € 1.780.814,12 davon werden einbehalten: NÖKAS-Umlage: € 532.459,00, Kinder- und Jugendhilfeumlage: € 63.735,00 und Sozialhilfebeitrag nach Finanzkraft: € 334.028,00. Somit verbleibt für die Stadtgemeinde Traiskirchen ein Betrag von

€ 850.592,12.

4. Der Tagesabschluss der Buchhaltung der Stadtgemeinde Traiskirchen vom 31.08.2023 zeigt folgende Salden bei den Zahlwegen:

Zahlwege Stadtgem. Traiskirchen	31.08.23
Bar	1 739,95
WNSPK Trk.Kto. 133	4 623 081,45
WNSPK Trk.Kto. 1339	37 008,61
WNSPK Trk.Kto. 1800	29 419,29
WNSPK Trk.Kto. 140307	4 218,60
WNSPK Trk.Kto. 55810	1 182,97
SPK Baden Kto.44303	37 647,30
WNSPK Trk.BauKto. 160552	0,00
Summe Bar/Girokonten	4 734 298,17
WNSPK Trk.RL-Kto. 2000150629	1 301 824,64
WNSPK Trk.RL-Kto. 3001812209	27 601,08
SPK Baden.RL-Kto. 1000064731	10 035 773,05
Summe Rücklagenkonten	11 365 198,77
Gesamtsumme Zahlwege	16 099 496,94

Das Sachbuch stimmt mit den Zahlwegen überein.

Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen.

Da sich Herr Schellhorn wegen eines Zugsausfalls verspätet, wird der TOP 2 ans Ende der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung verschoben.

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Referentin: GRⁱⁿ Vitek

Die Referentin verliest den im Anhang befindlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.9.2023.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Kulturbericht 2022

Referent: STR Herbst

Der Kulturbericht 2022 wurde allen Gemeinderäten übergeben und wird nunmehr von STR Johannes Herbst auszugsweise erörtert.

Der Kulturbericht wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Geh- und Radverbindung Färbereigasse/Walther von der Vogelweide-Straße – Grundsatzbeschluss und weitere Planungsleistung

Referentin: STRⁱⁿ DI Akranidis-Knotzer

Um die sanfte Mobilität im Stadtgebiet weiter zu fördern, ist der Ausbau des bestehenden Geh- und Radwegenetzes essentiell. Im Bereich zwischen der Färbereigasse und der Walther von der Vogelweide Straße besteht derzeit eine Lücke, die durch eine attraktive Verbindung für den Fuß- und Radverkehr geschlossen werden soll.

Nach einer ersten Planungsphase wurde von der Fa. Mohr Verkehrsplanung eine Entwurfsplanung unter Berücksichtigung des bestehenden Baumbestandes sowie eine Kostenschätzung durchgeführt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. € 440.000,--. Nun soll die weitere Planungsphase mit Ausführungsplanung und Umsetzungsbegleitung beauftragt werden.

Der Folgeauftrag soll an die Fa. Mohr Verkehrsplanung vergeben werden. Aufgrund der sensiblen bestehenden Vegetation und des Fokus einer klimafitten Gestaltung wird die Fa. Landschaftsplaner 3.0 hinzugezogen. Für den Brückenbau soll die Fa. Zieritz + Partner ZT GmbH beauftragt werden.

Das Gesamthonorar beträgt gemäß Angebot

€ 59.212,24 (exkl. 20% Umsatzsteuer).

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 6 **Wirtschaftshof – Reparatur der Kehrmaschine**

Referent: Vzbgm. Gartner

Bei der Kehrmaschine wurde im Zuge der Reparatur ein weiterer Defekt festgestellt, der sofort behoben werden muss. Die Kosten betragen laut Angebot der Fa. MUT Austria, 2000 Stockerau

€ 6.090,43 inkl. USt.

Die Reparatur musste bereits beauftragt werden.

Es handelt sich hierbei um überplanmäßige Ausgaben, deren Bedeckung durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer erfolgt.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 7 **neue Krabbelstubenbetreuungsmodelle**

Referentin: GRⁱⁿ Blum

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung ist die Vormittagsbetreuung zw. 7:00 und 13:00 Uhr für unter 3-jährige Kinder in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen ab 1. September 2023 beitragsfrei. Aus diesem Grund sind die derzeitigen Betreuungsmodelle wie folgt zu ändern:

Bis 31.8.2023:

Betreuungsmodell 1: bis 25 Stunden/Woche € 156 / Monat

Betreuungsmodell 2: bis 36 Stunden/Woche € 190 / Monat

Betreuungsmodell 3: mehr als 36 Stunden/Woche € 222 / Monat

Neue Modelle ab 1.9.2023:

Betreuungsmodell 1 bis 5 Stunden/Woche **€ 50,-- / Monat**

Betreuungsmodell 2 bis 10 Stunden/Woche **€ 75,-- / Monat**

Betreuungsmodell 3 mehr als 10 Stunden/Woche **€ 100,-- / Monat**

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 8 **Straßenbau – Brücken, Sanierung Fußgängerbrücke Schloßallee**

Referent: Vzbgm. Gartner

a. Grundsatzbeschluss

Der Stadtgemeinde Traiskirchen wurden Schäden an der Holzkonstruktion der Fußgängerbrücke über den Mühlbach in der Schloßallee, KG Tribuswinkel, gemeldet. Bei der Kontrolle der Brücke durch das Ziviltechnikerbüro zieritz + partner ZT GmbH am 27.06.2023 wurden schwere Mängel an der Holztragkonstruktion festgestellt. Die Brücke wurde als nicht ver-

kehrssicher eingestuft und wegen „Gefahr im Verzug“ umgehend gesperrt. Die geschätzten Projektkosten samt aller Nebenkosten (z.B. Gerinnevermessung, wasserrechtliches Verfahren, usw.) belaufen sich auf

ca. € 140.000,00 inkl. 20 % Ust.

Es soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, die Brücke zu sanieren.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

b. Ingenieurleistungen

Für die Ingenieurleistungen von der Erstellung einer Detailstatik, der Projektbetreuung bis hin zur Bauabnahme sowie der wasserrechtlichen Bewilligung wurde vom Büro Zieritz + Partner ZT GmbH, Europlatz 7, 3100 St. Pölten, ein Honorarangebot gelegt. Das Honorarangebot beläuft sich auf

€ 29.295,00 inkl. USt.

Die Baustellenbesuche und die Teilnahme an Behördenverhandlungen sowie Besprechungen sind im Angebot nicht enthalten und sollen nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

c. Zivilgeometerleistungen

Für die Zivilgeometerleistungen von den Erhebungen der bestehenden Unterlagen bis hin zu Vermessungsarbeiten und dem Erstellen von Plänen wurde vom Büro Zivilgeometer DI Helmut Frosch, Leedorfer Hauptstraße 72, 2500 Baden, ein Honorarangebot gelegt und beläuft sich dieses auf

€ 1.419,60 inkl. 20 % Ust.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

d. Baumeisterarbeiten

Basierend auf dem Ausschreibungsergebnis wurde die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2023, Top 16 mit dem Neubau der Fußgängerbrücke Dr. Adolf Schärf–Straße beauftragt. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag zum Neubau der Fußgängerbrücke Schloßallee zu den gleichen Positionspreisen an die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH erteilt. Eine Kostenschätzung wurde, auf Basis der Pläne des Büros Zieritz + Partner ZT GmbH, erstellt. Die Kostenschätzung der Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Zweigniederlassung Guntramsdorf, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf, beläuft sich auf

€ 105.864,72 inkl. 20 % Ust.

TOP 9 Mietvertragsverlängerung Rudolf Schmid

Der Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Traiskirchen und Rudolf Schmid, K. Luyderer-Straße 1, 2514 Traiskirchen hinsichtlich der Parzellen 2720 im Ausmaß von 2.467 m² und 2690/2 mit 8.986 m², beide KG Traiskirchen, läuft per 30.9.2023 aus und soll auf weitere 10 Jahre verlängert werden. Da eine eventuelle Pensionierung von Herrn Schmid nicht auszuschließen ist, soll der Punkt VII. Weitergabeverbot dahingehend geändert werden, dass ein Betriebsnachfolger oder eine Betriebsnachfolgerin vom Weitergabeverbot nicht betroffen ist.

TOP 10 B.U.K. Bau GmbH – Mietvertrag

Zwischen der Stadtgemeinde Traiskirchen und der **B.U.K. Bau GmbH**, Mariazellergasse 3, 2544 Leobersdorf, soll ein Mietvertrag betreffend einen 750 m² großen Teilbereich des Grundstücks 337/5, KG Oeynhausen zu den selben Bedingungen wie mit der Fa. Mistelbauer, d.h. zu einem Mietzins von € 0,494 pro Quadratmeter, somit gesamt € 370,32 monatlich indexgesichert abgeschlossen werden.

**TOP 11 Abrechnung Kinderbetreuungseinrichtungen und Eltern-Kind-Zentrum
2022/2023**

Die Service Mensch GmbH hat die Ergebnisrechnungen 2022 samt Trägerförderung 2022/2023 für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Hort Traiskirchen und Hort Möllersdorf) und das Eltern-Kind-Zentrum übermittelt:

Objekt: Kostenanteil lt. Abrechnung 2022/2023:

- | | | |
|----|---------------------|--------------|
| 1. | Hort Traiskirchen | € 104.624,31 |
| 2. | Hort Möllersdorf | € 49.968,23 |
| 3. | Eltern-Kind-Zentrum | € 5.903,24 |

Es handelt sich dabei um teils überplanmäßige Ausgaben, die durch höhere Einnahmen bei der Kommunalsteuer bedeckt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 12 Postpartner Tribuswinkel

Referent: Bgm. Babler, MSc

a. Anschaffung einer IT-Ausstattung

Für den Postpartner Tribuswinkel soll bei der Firma MBEDV 1 Stk. Firewall Fortigate 60 F inkl. 3 Jahre Garantie, 1 Stk Desktop Computer Lenovo ThinkCentre M75q und 1 Stk. iiyama Prolite Monitor angeschafft werden. Bei der Firma Bürotechnik Skopal soll ein Multifunktionsgerät Brother MFC8690 angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich gesamt auf

€ 3.874,00 excl. MwSt.

Die Dienstleitung für die Konfiguration und Inbetriebnahme wird nach Aufwand verrechnet.

Weiter soll ein A1 Business Kombi Internetanschluss inkl. 8 IP über A1 Telekom angemeldet werden. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf

€ 51,80 excl. MwSt

Weiters soll ein Schnurlostelefon Gigaset CL390A analog, angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich laut Conrad Onlineshop vom 5.9.2023 auf

€ 53,33 excl. MwSt

Es handelt sich hierbei um überplanmäßige Ausgaben, deren Bedeckung aus Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer erfolgt.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

b. Professionistenleistungen

In den Geschäftsgebäuden Tribuswinkel, Kirchenplatz 8 und Pfarrgasse 7 mussten im Zuge der Eröffnung des Postpartners sowie der Vorbereitung für die Paketabholstationen Adaptierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten betragen laut Angebot bzw. Rechnung für

Baumeisterarbeiten

MTD Bau San GmbH – 2514 Traiskirchen	€	6.275,00
--------------------------------------	---	----------

Elektroinstallationsarbeiten

Elektro Beyhl GmbH – 2514 Traiskirchen	€	2.855,96
--	---	----------

Malerarbeiten Pospichal – 2514 Traiskirchen	€	1.140,00
Bodenlegerarbeiten und Verdunkelung Gaster GmbH – 2514 Traiskirchen	€	6.090,13
Zutrittssystem Essecca GmbH – 2721 Bad Fischau	€	1.294,87
Elektroinstallationsarbeiten Postpartner Elektro Zelenka GmbH – 2514 Möllersdorf	€	9.276,60
Tischlerarbeiten Friedl GmbH – 2514 Wienersdorf	€	13.624,00
Asphaltierarbeiten Barrierefreiheit ABO GmbH – 2512 Oeynhausen	€	3.769,50
Folierung Car-Design – 2514 Traiskirchen	€	2.647,45
Transportwagen Schäfer Shop GmbH – 4600 Wels	€	486,40
Essgruppe Mömax GmbH – 4600 Wels	€	249,17
Bürostühle Bürotechnik Skopal – 2514 Möllersdorf	€	738,00
Glaserarbeiten Wöhler – 2514 Traiskirchen	€	1.305,57
Reinigung Wenger & Magloth GmbH – 2512 Oeynhausen	€	829,95
Begrünung IKEA Möbelvertrieb OHG – 2334 Vösendorf	€	120,95
Klimaanlagenreinigung Planer Technik – 2514 Traiskirchen	€	200,00
gesamt	€	50.903,55
zuzüglich 20% Umsatzsteuer.		

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben eine Bedeckung erfolgt aus Überschüssen des Vorjahres.

Wortmeldungen: STR Lojowski und in Beantwortung der Bürgermeister, STR Zinnbauer und STR Tod

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, wobei sich GR Magloth wegen Befangenheit der **Stimme enthält**.

TOP 13 Postpartner Traiskirchen

Referent: Bgm. Babler, MSc

a. Anschaffung einer IT-Ausstattung

Für den zukünftigen Postpartner Traiskirchen soll bei der Firma MBEDV 1 PC Arbeitsplatz eingerichtet werden. Die Kosten belaufen sich für 1 Stk Desktop Lenovo ThinkCentre M75q und 1 Stk iiyama Pro Lite Monitor auf

€ 812,00 excl. MwSt.

Die Dienstleistung für Konfiguration und Inbetriebnahme wird nach Aufwand verrechnet.

Darüber hinaus soll ein A1-Telefonanschluss IP Voice über A1 Telekom angemeldet werden. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf

€ 14,90 excl. MwSt.

Weiters soll ein Schnurlostelefon Gigaset CL390A analog bei der Fa. Conrad Onlineshop zum Preis von

€ 53,33 excl. MwSt.

angeschafft werden.

Es handelt sich hierbei um überplanmäßige Ausgaben, deren Bedeckung aus Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer erfolgt.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

b. Professionistenleistungen

Im Geschäftsgebäude Traiskirchen, Hauptplatz 17 müssen im Zuge der Eröffnung des Postpartners Adaptierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten betragen für

Adaptierung Sicherheitstechnik Siemens AG Österreich – 1210 Wien	€	2.908,48
Folierung Car-Design – 2514 Traiskirchen	€	1.067,00
Zutrittssystem Essecca GmbH – 2721 Bad Fischau	€	4.289,83

gesamt	€	8.265,31
zuzüglich 20% Umsatzsteuer.		

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus Überschüssen des Vorjahres.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

TOP 14 Postpartner Möllersdorf - Professionistenleistungen

Referent: Bgm. Babler, MSc

Im Zuge der Adaptierungsarbeiten der beiden neuen Postpartnerfilialen soll das Zutrittssystem für alle Filialen vereinheitlicht werden. Somit soll auch beim Postpartner Möllersdorf die Schließanlage ausgetauscht werden. Außerdem müssen für die Paketabholstation eine elektrische Zuleitung sowie die entsprechende Fundamentierung hergestellt werden. Die Kosten betragen laut Angebot bzw. Rechnung für

Baumeisterarbeiten		
MTD Bau San GmbH – 2514 Traiskirchen	€	7.805,00
Elektroinstallationsarbeiten Postpartner		
Elektro Zelenka GmbH – 2514 Möllersdorf	€	2.024,26
Fräsarbeiten		
Wenger & Magloth GmbH – 2512 Oeynhausen	€	1.892,25
Zutrittssystem		
Essecca GmbH – 2721 Bad Fischau	€	2.658,34
Folierung		
Car-Design – 2514 Traiskirchen	€	89,00
Transportwagen		
Schäfer Shop GmbH – 4600 Wels	€	486,40
gesamt	€	14.955,25
zuzüglich 20% Umsatzsteuer		

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, wobei sich GR Magloth wegen Befangenheit der **Stimme enthält**.

TOP 15 Subventionen

a. Unterstützung Attac Sommerakademie 2023

Referent: Bgm. Babler, MSc

Die Sommerakademie von Attac soll wie folgt unterstützt werden:

Übernahme der Kosten für Catering samt Bereitstellung von Geschirr mit **€ 450,00 inkl. USt.**
GVA Festpaket mit **€ 423,60 inkl. USt.** und Bereitstellung von Haus 1 und dem Turnsaal der MS Traiskirchen

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e** von GR Ing. Mag. János beschlossen.

b. Schülerhort Traiskirchen

Referent: STR Zinnbauer

Für die schulische Nachmittagsbetreuung im Schülerhort Traiskirchen sollen die Buskosten für die Exkursion nach Schönbrunn und nach St. Corona übernommen werden. Die Kosten betragen beim Autobusunternehmen Michael Reisen

€ 1.330,-- inkl. USt.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

c. VS Tribuswinkel - Fahrtkosten für den Schwimmunterricht

Referent: STR Zinnbauer

STR Zinnbauer stellt einen **Abänderungsantrag**, der die Erweiterung des Antrags auf Fahrtkostenübernahme für die Kinder der VS Möllersdorf zum Inhalt hat.

Der Abänderungsantrag wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** angenommen.

In der VS Tribuswinkel fahren die Kinder der beiden 3. Klassen mit der Wiener Lokalbahn zum Schwimmunterricht in die MS Traiskirchen. Pro Semester wird eine Klasse fahren. Hierfür sollen die Fahrtkosten in der Höhe von

€ 2,--/Kind/Einheit

von der Stadtgemeinde Traiskirchen übernommen werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

d. Unterstützung ukrainischer Schulkinder

Referent: STR Zinnbauer

Ukrainische Kinder, die eine Schule der Stadtgemeinde Traiskirchen besuchen, sollen eine Förderung in Form von Schulausstattung im Gesamtwert von

€ 500,00

erhalten.

Wortmeldungen: STR Lojowski und in Beantwortung STR Zinnbauer

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

e. FCM Flyeralarm Traiskirchen – Überlassung des Vito-Busses und außerordentliche Subvention

Referent: STR Mag. Ciperle

Da der Bus des FCM Flyeralarm Traiskirchen ein Alter erreicht hat, in dem es laufend zu hohen Kosten für Reparaturen kommt, soll dem FCM Flyeralarm Traiskirchen der Mercedes-Bus Vito der Stadtgemeinde Traiskirchen mit dem Kennzeichen BN-312HB, für Vereinszwecke überlassen werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

f. ARKADIA TRAIKIRCHEN LIONS - Förderung der Sportveranstaltung „1. Traiskirchner Sporttage“

Referent: STR Mag. Ciperle

Der Basketballverein ARKADIA TRAIKIRCHEN LIONS soll für die Organisation bzw. Abwicklung der Veranstaltung „1. Traiskirchner Sporttage“ (Koordination der Vereine, Technik, Versicherung, Pressearbeit, Drucksorten, Bands, Musik, Security, Gastronomie, etc.) eine Förderung in der Höhe von

€ 6.000,00

erhalten.

Wortmeldungen: GR Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, GR Ing. Mag. Attila János, GR Felbermayer, STR Lojowski, STR Zinnbauer, STR Mag. Ciperle und STRⁱⁿ Rommer-Sauerzapf

Ing. Mag. János stellt den **Abänderungsantrag** auf Verschiebung der Abstimmung bis zur Erbringung einer genauen Aufstellung der zu subventionierenden Kosten.

Dieser **Abänderungsantrag** wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e n** von GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich, GR Fischer, STR RgR Aigner und GR Ing. Mag. János **a b g e l e h n t**.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e n** von GR Ing. Mag. János, GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich, GR Fischer, STR RgR Aigner beschlossen.

g. Base- und Softballverein Grasshoppers – außerordentliche Subvention

Referent: STR Mag. Ciperle

Der Base- und Softballverein Grasshoppers ersucht aufgrund der massiv gestiegenen Kosten für Coaches, Material und Spielbetrieb um finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Traiskirchen. Für das laufende Jahr 2023 soll dem Verein daher eine außerordentliche Subvention in Höhe von

€ 15.000,00

gewährt werden.

Wortmeldungen: GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich und in Beantwortung der Bürgermeister

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

h. Elisabeth Riedl-Musikschule Traiskirchen – Jahressubvention

Referent: STR Herbst

Die Elisabeth Riedl-Musikschule Traiskirchen soll ab 2023 eine jährliche Subvention von

€ 60.000,00

zur Finanzierung von Ensemble-Entschädigungen, Notenankauf, Instrumentenwartung und -ankauf, Equipment für Bigband, u.a.m. erhalten.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

i. Faschingsgilde Traiskirchen – außerordentliche Subvention

Referent: STR Herbst

Die Faschingsgilde Traiskirchen veranstaltet am Samstag, dem 14.10.2023, im großen Stadtsaal eine Benefizveranstaltung mit dem „Lustigen Hermann“ und „Saschas Travestie“ zugunsten von bedürftigen traiskirchner Kindern und ersucht um Nachlass der Miete, Personalkosten und Leihgebühren. Dies entspricht einer außerordentlichen Subvention in Höhe von

€ 467,00.

Wortmeldung: GR Ing. Mag. János

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 16 Darlehensausschreibung

Referent: Bgm. Babler, MSc

Für unten aufgelistetes Bauvorhaben wurden 4 Kreditinstitute (BAWAG P.S.K., UniCredit Bank Austria, Volksbank und Wr. Neustädter Sparkasse) mit Schreiben vom 31.8.2023 zur Darlehensanbotslegung eingeladen. Daraufhin langten **3** Darlehensanbote fristgerecht bis zum 26.9.2023 bei der Stadtgemeinde Traiskirchen ein.

Objekt:	Darlehenshöhe:	Laufzeit:
• Sanierung WHA Wr. Neustädter-Straße 13 a-e	€ 4,917.000,--	20 Jahre

Es handelt sich dabei um ein Darlehen, für das bereits vom Amt der NÖ Landesregierung (Abt. Wohnungsförderung) mit Schreiben vom 4.7.2023 ein Zuschuss von jährlich € 196.680,-- genehmigt wurde. Die erste Zuzählung in der Höhe von € 2,500.000,-- wird gemäß Voranschlag 2023 bis zum 15.12.2023 erfolgen. Die Restzuzählung in der Höhe von € 2,417.000,- wird bis zum 31.05.2024, jedenfalls erst im Haushaltsjahr 2024, erfolgen und somit im Voranschlag 2024 vorgesehen.

Bei der Anbotsöffnung am 27.9.2023 ist die **BAWAG P.S.K.** als Bestbieter für das Darlehen hervorgegangen:

Konditionen:

3,52 % p.a. fix auf die Gesamtlaufzeit

Der Zinssatz ist an den volums- und laufzeitgewichteten 20-Jahres-Zinsswap-Satz gebunden (Basiswert mind. 0,00% + 0,50 %-Punkte Aufschlag). Die endgültige Zinssatzfixierung erfolgt zum Zeitpunkt der jeweiligen Inanspruchnahme.

Das Darlehen ist beiderseits unkündbar. Vorzeitige Sondertilgungen sind nur gegen Kostenersatz möglich.

halbjährlicher Kontoabschluss, dekursiv, kal/360

keine Zuzahlungsgebühr

keine Sicherstellung bzw. Haftung notwendig

Das Darlehen soll daher bei der **BAWAG P.S.K.** aufgenommen werden.

Wortmeldungen: GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich und in Beantwortung der Bürgermeister

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 17 Haftungsübernahme

Referent: Bgm. Babler, MSc

Für die Umbauarbeiten auf der Liegenschaft Schöffelstraße 2-4 wird von der TBVG bei der BAWAG P.S.K. Wien ein Darlehen in Höhe von

€ 1,200.000,--

mit einem Aufschlag von 0,49% auf den 6-Monats-Euribor und einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen.

Für die Aufnahme dieses Darlehens bei der BAWAG P.S.K. Wien soll von der Stadtgemeinde Traiskirchen die Haftung übernommen werden.

Wortmeldungen: STR Lojowski und GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich, die von DI Bartlweber und dem Bürgermeister beantwortet wurden sowie einen Antrag auf gemeinsame Behandlung mit TOP 2.

Aufgrund des Antrags auf gemeinsame Behandlung des TOPs 17 mit TOP 2 „Betrieb einer Großküche durch die Stadtgemeinde Traiskirchen“, soll der TOP 17 im Anschluss an den Antrag „Betrieb einer Großküche durch die Stadtgemeinde Traiskirchen“ behandelt werden.

Vzbgm. Gartner übernimmt den Vorsitz

TOP 18 Änderung der Richtlinien zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen, der Richtlinie zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer netzgebundenen Kleinstenergieanlage im Gebiet der Stadtgemeinde Traiskirchen sowie der Richtlinie zur Gewährung einer Förderung für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten und mehrgeschoßigen Wohnbau der Stadtgemeinde Traiskirchen

Referentin: STRⁱⁿ DI Akranidis-Knotzer

Die in der Überschrift genannten bestehenden Förderrichtlinien sollen in einigen wichtigen Aspekten angepasst werden. Ziel dieser Anpassungen ist es, für die Bürgerinnen und Bürger eine größere Transparenz, eine verbesserte Verständlichkeit und eine bessere Angleichung an die Bundesförderungen zu erreichen.

a. Änderung der Richtlinien zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen:

Die Richtlinien sollen in ihrem Punkt II dahingehend abgeändert werden, dass die Formulierung „innerhalb von drei Monaten“ durch die Formulierung „innerhalb von sechs Monaten“ und die Formulierung „der saldierten Rechnungen“ durch die Formulierung „des Angebotes sowie sämtlicher Rechnungen und Zahlungsbestätigungen der Anlage“ ersetzt werden.

Des Weiteren soll in den gesamten Richtlinien die Bezeichnung „LiegenschaftseigentümerIn“ durch die Bezeichnung „ObjekteigentümerIn“ ersetzt werden.

Darüber hinaus soll Punkt V durch einen Unterpunkt 4. ergänzt werden, der lautet wie folgt:

„Eine Kombination dieser Förderung mit einer Förderung nach der „Richtlinie zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer netzgebundenen Kleinstenergieanlage im Gebiet der Stadtgemeinde Traiskirchen“ ist nicht möglich.“

Alle diese Änderungen sollen mit 01.10.2023 in Kraft treten.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b. Änderung der Richtlinie zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer netzgebundenen Kleinstenerzeugungsanlage im Gebiet der Stadtgemeinde Traiskirchen:

Die Richtlinie soll in ihrem Punkt II dahingehend abgeändert werden, dass die Formulierung „*innerhalb von drei Monaten*“ durch die Formulierung „innerhalb von sechs Monaten“ ersetzt wird.

Darüber hinaus soll Punkt V durch einen Unterpunkt 4. ergänzt werden, der lautet wie folgt:

„Eine Kombination dieser Förderung mit einer Förderung nach den „Richtlinien zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen“ ist nicht möglich.“

Alle diese Änderungen sollen mit 01.10.2023 in Kraft treten.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

c. Änderung der Richtlinie zur Gewährung einer Förderung für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten und mehrgeschoßigen Wohnbau der Stadtgemeinde Traiskirchen:

Die Richtlinie soll in ihrem Punkt II dahingehend abgeändert werden, dass die Formulierung „*innerhalb von drei Monaten*“ durch die Formulierung „innerhalb von sechs Monaten“ ersetzt wird.

Darüber hinaus soll Punkt V durch einen Unterpunkt 5. ergänzt werden, der lautet wie folgt:

„Die Kombination dieser Förderung mit der Initiative "Sauberes Heizen für Alle" ist nur bis zur Höhe der vom Bund festgelegten förderfähigen Investitionskosten erlaubt.“

Alle diese Änderungen sollen mit 01.10.2023 in Kraft treten.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 19 Bildungsoffensive für SeniorInnen – VHS Traiskirchen (Grundsatzbeschluss)

Referentin: GRⁱⁿ Mayer

Die Stadtgemeinde Traiskirchen möchte für ältere MitbürgerInnen einen Anreiz schaffen, sich weiterzubilden bzw. sich aktiv zu betätigen.

Aus diesem Grund soll allen Personen, die die nachgenannten Voraussetzungen erfüllen, für einen von der VHS Traiskirchen angebotenen Kurs pro Semester eine Ermäßigung in Höhe von € 50,-- gewährt werden.

Voraussetzungen:

- Mindestalter: vollendetes 70stes Lebensjahr
- Besitz einer gültigen Traiskirchen-Card

Die Inanspruchnahme dieser Ermäßigung (für einen Kurs pro Semester) soll prinzipiell bei allen von der VHS Traiskirchen angebotenen und von der Stadtgemeinde Traiskirchen durchgeführten Kursen möglich sein (Anmerkung: ausgenommen sind damit die von Kooperationspartnern – wie z.B. der Devananda Yogaschule, usw. – durchgeführten Kurse).

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 20 Straßenbau 2023 - Bericht über Instandhaltungsmaßnahmen

Referent: Vzbgm. Gartner

Entsprechend dem GR-Beschluss vom 31.3.2023 wurden im Rahmen des Voranschlags für das Jahr 2023, der Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 450.000,-- vorsieht, mehrere Instandhaltungsmaßnahmen beschlossen, inkl. der Kleinbaustellen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt waren.

Dabei handelte es sich um folgende Kleinbaustellen:

Schwalbengasse 8	Einfahrt und Schrammbord
Afritsch-Gasse 3	Einfahrt (in Evidenz)
Melkergasse 3	Markierung
Wiener Straße 43	Gehsteigreparatur
Neubaugasse 22	Gehsteigreparatur (Baum)
Adlitzer-Straße	Gehsteigreparatur
Zufahrt Kleingartenanlage	Feldwegsanierung
Badener Straße	Sanierung Parkspur
Weber-Gasse	Sanierung Grünfläche
Randsiedlungsstraße 49	Einfahrt (2x)
Randsiedlungsstraße	Wendeplatz für Autobus
Pfarrgasse 1	Schlaglöcher ausbessern
Tribuswinkler Straße 18-20	Gehsteig und Parkspur
Hartfeldau	Stiegenanlage
Hartfeldau	2 Einlaufgitter, Fahrbahnsanierung
Stumpf-Gasse 10	Bankettsanierung
Badener Straße 42-44	2 Einlaufgitter
Jochäckergasse	2 Einfahrten + Bankett
Badesee	Sanierung Zufahrten
Industriestraße 56	Gehsteigherstellung
Münchendorfer Straße	Gehsteigsanierung
Badener Straße – Römerstraße	Bankettsanierung
Hartfeldgasse 11	Einfahrtherstellung
Europaplatz	Pflasterflächen
Hartfeldau	Fahrbahnsanierung
Glöckel-Straße 4	Parkspursanierung

Adlitzer-Straße 41	Gehsteigsanierung
Klimt-Gasse 11	Fahrbahnsanierung
Petzold-Straße 7	Einfahrtsanierung
Hauptplatz	(Gehst.- u. Fahrbahnsan.), Markierung
Bahnhofplatz	Künettensanierung
Güterweg 1360 u.a.	Feldwegsanierung
Willixhofer-Straße 14	RL und Künettensanierung
Entengasse 8	Gehsteigsanierung
Güterweg 3100	Feldwegsanierung, ab 1.9.2023
Ahorngasse 23	Einfahrt
Kapellengasse 7	Randsteine richten
Fischergasse 11	Einfahrt tiefer setzen
Vogelweide-Straße	Rampensanierung
Randsiedlungsstraße 31	2x Parkspur sanieren
Oberwaltersdorfer Straße 225	Rigol setzen

Über die Durchführung der weiteren, dzt. nicht vorhersehbaren Kleinbaustellen wird in der nächsten GR-Sitzung wieder berichtet.

Der Bericht des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen..

STRⁱⁿ DI Akranidis-Knotzer verlässt den Saal.

TOP 21 Straßenbau 2023 - Instandhaltung von Straßen und Gehsteigen

Referent: Vzbgm. Gartner

Entsprechend dem Voranschlag für das Jahr 2023, der Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 450.000,-- für die Instandhaltung von Straßen und Gehsteigen vorsieht, wurden die einzelnen Bauvorhaben nach Einlangen und Dringlichkeit abgearbeitet.

Insgesamt wurden bisher (Stand 30.8.2023) insgesamt 32 diverse Baumaßnahmen durchgeführt, die Kosten in der Höhe von € 399.771,39 verursachten.

Nachdem derzeit noch weitere 10 Bauvorhaben beauftragt sind, bzw. noch mit weiteren Maßnahmen zu rechnen ist, ist absehbar, dass das ursprüngliche Budget von € 450.000,-- überschritten werden wird.

Es handelt sich somit um teilweise überplanmäßige Ausgaben, die durch die Nicht-Durchführung des Projekts „Heilegger-Straße“, für das im Voranschlag 2023 ein Betrag von € 1.000.000,-- vorgesehen ist, bedeckt werden sollen.

Wortmeldungen: GR Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich und in Beantwortung der Vizebürgermeister

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 22 Kanalbau, BA 17, Kanalsanierung Möllersdorf, Fördervertrag - Kommunalkredit

Referent: Vzbgm. Gartner

Mit Schreiben vom 05.07.2023 (eingel.: 10.07.2023), wurde der Stadtgemeinde Traiskirchen der Fördervertrag für die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage KG Möllersdorf zugestellt. Das Ausmaß der Förderung beträgt bei Investitionskosten von € 1.365.000,00 insgesamt

€ 136.500,00

in Form von Finanzierungszuschüssen.

Nunmehr soll der Gemeinderat dem Fördervertrag der Kommunalkredit (Antragsnummer C005756) uneingeschränkt zustimmen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

STRⁱⁿ DI Akranidis-Knotzer nimmt wieder an der Sitzung teil.

GRⁱⁿ Divoky verlässt den Saal.

TOP 23 öffentliches Gut

Referent: Vzbgm. Gartner

a. Abtretung und Auflassung KG Oeynhausen, Ebreichsdorfer Straße – Radweg

Entsprechend dem Teilungsplan des Amts der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Baudienst, GZ 52703A vom 14.03.2023 soll folgende Grundbuchsänderung beschlossen werden:

1.1) Das in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amts der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Baudienst, GZ 52703A** in der **KG Oeynhausen** dargestellte und nachfolgend angeführte Trennstück wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 1

1.2) Der Restteil des nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücks verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 327

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amts der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Baudienst, GZ 52703A** in der **KG Oeynhausen** dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstücke Nrn. 5, 7, 9, 10, 11, 12

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstücke Nrn. 299/5, 299/6

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand

Vom Gemeinderat wäre der o.a. Grundbuchsänderung die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

b. Abtretung und Auflassung, KG Traiskirchen, Badener Straße – B 212

Entsprechend dem Teilungsplan des Amts der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Baudienst, GZ 52704B vom 24.04.2023 soll folgende Grundbuchsänderung beschlossen werden:

1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amts der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52704B** in der **KG Traiskirchen** dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstücke Nrn. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 27

2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Grundstücke Nrn. 761/13, 766/2, 766/3, 766/4, 766/5, 766/6

3) Die nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleiben im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstücke Nrn. 133/1, 3257, 3265/1, 761/11, 761/12, 762, 768/111, 768/283, 768/289, 768/290

4.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Vom Gemeinderat wäre der o.a. Grundbuchsänderung die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

c. Abtretung und Auflassung KG Möllersdorf, Badener Straße – B 212

Entsprechend dem Teilungsplan des Amts der NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Baudienst, GZ 52704C vom 24.04.2023 soll folgende Grundbuchsänderung beschlossen werden:

1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amts der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52704C** in der **KG Möllersdorf** dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstücke Nrn. 1, 2, 3

2) Das nachfolgend angeführten Grundstück wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Grundstück Nr. 1397/4

3) Die nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleiben im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstücke Nrn. 1072/3, 1083/4

4.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Vom Gemeinderat wäre der o.a. Grundbuchsänderung die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 24 Baumkataster – Ersterfassung Schwechat-Au

Referent: STR Muttenthaler

Bereits vor einiger Zeit wurde die Firma SV Prosenz & Novak GmbH mit der Erstellung des Baumkatasters im gesamten Stadtgebiet beauftragt. Die Bäume im gesamten Siedlungsgebiet auf öffentlichem Gut sind im Baumkataster erfasst.

Nun soll auch die Schwechat-Au in den Baumkataster aufgenommen werden, um die Wege entlang des ausgewiesenen Fitnessparcours und des ausgewiesenen Radweges entlang der Schwechat auf Höhe der Semperitbauten zu sichern.

Hierzu wurde ein Angebot der Firma SV Prosenz & Novak GmbH eingeholt. Die Kosten belaufen sich für die Ersterfassung pro Baum inkl. Kartierung auf € 8,00. Zusätzlich wird eine Pauschale zur Sicherheitsbegehung für € 1.350,00 verrechnet.

Abgerechnet wird nach tatsächlicher Baumanzahl. Der geschätzte Auftragswert beläuft sich bei einer Baumanzahl von 300 Stück und der Pauschale zur Sicherheitsbegehung auf

€ 4.500,00 inkl. 20% Umsatzsteuer.

Da die Grundstückskonfigurationen in diesem Bereich äußerst kleinteilig sind und eine Zuordnung der gemeindeeigenen Flächen nicht erkennbar ist, wurde ein Angebot der Firma MR Naturraummanagement GmbH für die Messarbeiten in der Schwechat-Au eingeholt. Der Auftragswert beläuft sich auf

€ 3.588,00 inkl. 20% Umsatzsteuer.

Dabei handelt es sich um überplanmäßige Ausgaben, die durch Minderausgaben bei den „Baumsetzinitiativen“ gedeckt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 25 Baumpflegemaßnahmen Josef Berghold-Straße

Referent: STR Muttenthaler

Aufgrund des anhaltenden Sturmes im August wurde festgestellt, dass 2 Bäume eine Gefahr für angrenzenden privaten Hausfassaden und Dachrinnen darstellen und daher eingekürzt werden müssen.

Da Gefahr in Verzug war, musste unverzüglich gehandelt werden. Es wurde die Firma BBB Blaha GmbH beauftragt, die Arbeiten in der Josef Berghold-Straße fachgerecht und rasch zu erledigen. Das Gesamthonorar beträgt

€ 576,00 inkl. 20% Umsatzsteuer.

Hierbei handelt es sich um überplanmäßige Ausgaben, die durch Minderausgaben bei den „Baumsetzinitiativen“ gedeckt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

GRⁱⁿ Divoky nimmt wieder an der Sitzung teil.

Vzbgm. Gartner verlässt den Saal.

TOP 26 Ankauf von Plakatständern

Referentin: STRⁱⁿ Rommer-Sauerzapf

Aufgrund von Beschädigungen an den vorhandenen A1 Plakatständern und der Vergrößerung des bebauten Stadtgebietes sollen 20 Stk. Plakatständer mit Clipfunktionen bei der Firma Mes-sebau angeschafft werden.

Die Kosten hierfür betragen

€ 2.723,70 zuzügl. € 19,90 Versand und MWSt.

Es handelt sich hierbei um überplanmäßige Ausgaben, deren Bedeckung aus Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer erfolgt.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

STR Lojowski verlässt den Saal

TOP 27 Zustimmung- und Löschungserklärungen

Referent: STR Mücke

Um Ausstellung einer Löschungserklärung ersuchen:

- a) Silvia **Käfer**, Eveline **Landkutscher** und Margit **Rienzner**, für das Grundstück Schwechatstraße 12, 2514 Traiskirchen, für das Vor- und Wiederkaufsrecht gem. Kaufvertrag vom 03.10.1958.
- b) Sabine **Hörzer** (vormals Samec), Neurißgass 35, 2512 Tribuswinkel, für das Vor- und Wiederkaufsrecht, sowie das Pfandrecht der Vertragsstrafe in der Höhe von ATS 108.000,-- gem. Kaufvertrag vom 27.04.1990.
- c) Michaela und Verlassenschaft nach Gerhard (†) **Kaiser**, Elsterngasse 16, 2514 Traiskirchen, für das Vor- und Wiederkaufsrecht, sowie das Pfandrecht der Vertragsstrafe in der Höhe von ATS 520.000,-- gem. Kaufvertrag vom 05.03.1997.
- d) Verlassenschaft nach Elisabeth **Stöhr** (†), Walther von der Vogelweide-Straße 39, 2514 Traiskirchen, für das Vorkaufsrecht und das Pfandrecht der Darlehensforderung in der Höhe von ATS 25.000,--, sowie das Pfandrecht der Konventionalstrafe in der Höhe von ATS 2.500,-- gem. Schuldschein vom 19.04.1968.
- e) Wilfried und Elfriede **Felbermayer**, Anton Kubernat-Straße 21, 2512 Oeynhausen, für das Vorkaufsrecht und das Pfandrecht der Darlehensforderung in der Höhe von ATS 50.000,--, sowie das Pfandrecht der Konventionalstrafe in der Höhe von ATS 5.000,-- gem. Schuldschein vom 17.09.1980.
- f) Hans-Christian und Carola **Staudinger**, Grüne Gasse 7, 2514 Traiskirchen, für das Vor- und Wiederkaufsrecht, sowie das Pfandrecht der Vertragsstrafe in der Höhe von ATS 725.000,-- gem. Kaufvertrag vom 25.11.1997.

Den og. Ansuchen um Löschung von Rechten und Pfandrechten kann entsprochen werden, da die Vertragsbedingungen erfüllt bzw. die Darlehen zur Gänze zurückgezahlt wurden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen, wobei sich GR Felbermayer im Punkt e) wegen Befangenheit der **S t i m m e e n t h ä l t**.

Vzbgm. Gartner nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 28 Mittelschule Traiskirchen – Austausch von Brausegarnituren

Referent: STR Zinnbauer

Bei der Generalreinigung in den Sommermonaten wurden insgesamt 11 undichte Brausearmaturen festgestellt, welche nur mehr ausgetauscht werden konnten. Die Kosten betragen laut Rechnung der Firma Kopsa GmbH – 2514 Traiskirchen

€ 6.662,70

zuzüglich Umsatzsteuer.

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 29 Thermische Sanierung Wr. Neustädter Straße 13 a-e – Erneuerung der Schließanlage

Referent: Bgm. Babler, MSc

Im Zuge der thermischen Sanierung des Hauses Wr. Neustädter Straße 13 a-e soll auch die Schließanlage erneuert werden. Die Kosten betragen laut Angebot der Firma Chiciuc KG – 2514 Traiskirchen

€ 81.983,82

zuzüglich Umsatzsteuer.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

STR Lojowski nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 30 Neubau FF Oeynhausen - Professionistenleistungen

Referent: Bgm. Babler, MSc

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Oeynhausen sollen mit dem Netzzutrittsentgelt für die PV-Anlage, dem Kanalanschluss sowie der Beschriftung folgende Firmen zu den angeführten Kosten beauftragt werden.

Netzzutrittsentgelt Erzeugung Wiener Netze GmbH – 1110 Wien	€	1.005,00
Kanalanschluss Pittel + Brausewetter GmbH – 1041 Wien	€	8.366,80
Beschriftung und Erinnerungstafel Car-Design – 2514 Traiskirchen	€	2.109,50
gesamt	€	11.481,30
zuzüglich 20% Umsatzsteuer.		

Wortmeldungen: GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich und in Beantwortung DI Bartlweber

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e** von GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich und GR Ing. Mag. János beschlossen.

TOP 31 Erweiterung FF Tribuswinkel – Professionistenleistungen

Referent: Bgm. Babler, MSc

Für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Tribuswinkel sollen laut Planung, Ausschreibung, Angebotseröffnungen und Vergabevorschlägen vom Architekturbüro Stingl folgende Firmen zu den angeführten Kosten beauftragt werden.

Baumeisterarbeiten Plangl Bau GmbH – 2603 Felixdorf	€	345.000,00
Spengler-, Schwarzdecker-, Zimmermannsarbeiten Kreiseder Holzbau GmbH – 2444 Seibersdorf	€	60.000,00
Toranlage Lindpointner Torsysteme GmbH – 4611 Buchkirchen	€	14.895,17
Elektroinstallationsarbeiter Gottwald GmbH & Co KG – 3390 Melk	€	117.723,49
Malerarbeiten Franz Hauer GmbH – 2500 Baden	€	14.992,68
Schlosserarbeiten Bele GmbH – 2620 Neunkirchen	€	19.574,50
Installationsarbeiten Ing. Johannes Schneider GmbH – 1100 Wien	€	6.387,95
Unvorhergesehenes	€	10.000,00
gesamt	€	588.573,79
zuzüglich 20% Umsatzsteuer.		

Wortmeldungen: GR Fischer, GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich, GR Magloth und STR Zinnbauer und in Beantwortung DI Bartlweber und der Bürgermeister

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

Stadtrat Muttenthaler verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr

TOP 32 FF Wienersdorf – Leasingvertrag Hilfeleistungsfahrzeug

Referent: Bgm. Babler, MSc

Für das Jahr 2025 soll von der TBVG als Ersatz für ein 25 Jahre altes Löschfahrzeug, ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 1) Mercedes Atego inkl. erforderlicher Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Wienersdorf zum Preis von € 383.275,48 zuzüglich Umsatzsteuer angekauft werden. Vom NÖ. Landesfeuerwehrverband wird dafür eine Förderung in Höhe von € 50.000,-- gewährt. Die FF Wienersdorf leistet einen Kostenbeitrag in Höhe von € 64.000,--.

Zwischen der Stadtgemeinde und der TBVG soll in weiterer Folge ein Leasingvertrag abgeschlossen werden. Die Finanzierung erfolgt in 120 Monatsraten zuzüglich Restkaufwert über die TBVG. Die Leasingkosten werden im Budget 2025 vorgesehen.

Die voraussichtlichen monatlichen Kosten für die Stadtgemeinde betragen ab Juli 2025

€ 3.225,90 zzgl. Umsatzsteuer.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 33 Gründung einer Gesellschaft m.b.H.

Referent: Bgm. Babler, MSc

Die Stadtgemeinde Traiskirchen beabsichtigt die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Betreiben einer Energiegemeinschaft. Hierfür ist ein Konzessionsansuchen bei der BH-Baden notwendig. Es müssen mindestens 2 Gesellschafter und ein Geschäftsführer bestellt werden. Die Gesellschaft soll zu 75 % im Eigentum der Stadtgemeinde Traiskirchen stehen und die weiteren 25 % soll die Traiskirchner Betriebsstättenverwaltungs GmbH übernehmen. Als Geschäftsführer soll der Geschäftsführer der Traiskirchner Betriebsstättenverwaltungs GmbH, DI Markus Bartlweber fungieren. Die Mindesteinlage beträgt

€ 35.000,00.

Wortmeldungen: STR Lojowski und in Beantwortung DI Bartlweber

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

Der Vizebürgermeister übernimmt den Vorsitz.

TOP 34 Ökologieabteilung- Zubau und Sanierung

Referentin: STRⁱⁿ DI Akranidis-Knotzer

Im Zuge der Schlussrechnungslegungen wurden aufgrund von Materialpreissteigerungen sowie teilweise Massenmehrungen und nachträglichen Umbauarbeiten im bestehenden Gebäude sowie erweiterten Anforderungen an den Brandschutz die beauftragten Summen überschritten. Weiters soll der Steinsockel am gesamten Gebäude instand gesetzt werden. Die Kosten betragen für

Baumeisterarbeiten

Pfnier & Co GmbH – 7350 Oberpullendorf	€	13.180,05
Trockenbau Akustik Blasch GmbH – 2355 Wr. Neudorf	€	110.539,82
Schwarzdecker-, Spengler und Dachdeckerarbeiten Baumgartner Dach GmbH – 2500 Baden	€	19.048,60
Steinmetzarbeiten Böhm GmbH – 2500 Baden	€	22.807,00
Tischlerarbeiten Friedl GmbH – 2514 Traiskirchen	€	11.732,02
Bodenlegerarbeiten Gaster GmbH – 2514 Traiskirchen	€	1.622,82
gesamt	€	178.930,31
zuzüglich 20% Umsatzsteuer.		

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 35 Grundsatzbeschluss Neuerrichtung Tennisplätze im Sportzentrum Traiskirchen

Referent: STR Mag. Ciperle

Aufgrund des Alters der bestehenden Tennisplatzanlage und der speziell bei Niederschlägen längeren Unbespielbarkeit der Plätze soll durch die Traiskirchner Betriebsstättenverwaltungs GesmH eine Generalsanierung der Tennisplätze ausgeschrieben werden. Anstelle des herkömmlichen Sandplatzes soll ein sogenannter „Red Court“-Belag ausgeschrieben werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 36 Wohnungsangelegenheiten

Referent: STR Tod

Folgende Wohnungssuchende werden als Mieter einer Gemeindewohnung vorgeschlagen:

- a) Manuel **FELLMANN**, 2514 Traiskirchen,
- b) Sami **ADEMAJ**, 2514 Möllersdorf,
- c) Maciej Rafal **WASZAK**, 2514 Möllersdorf,

- d) Karin **NACHTELBERGER**, 2514 Traiskirchen,
- e) Michaela **HASENÖHRL**, 2514 Traiskirchen,
- f) Mariana **YILDIRIM**, 2512 Traiskirchen,
- g) Rasim **MURATI**, 2514 Traiskirchen,
- h) Monika **JAROSCH**, 2525 Günselsdorf, (Ausnahme)
- i) Johann **STEINER**, 2514 Tribuswinkel,
- j) Helga **BRAWENEC**, 2525 Günselsdorf, (Ausnahme)
- k) Hamza **RAGHISSE**, 2514 Traiskirchen,
- l) Razvan **NEGRAU**, 2514 Traiskirchen,
- m) Carmen **HARASZTI**, 2514 Traiskirchen,
- n) Barbara **KÄFER**, 2514 Traiskirchen,
- o) Mohammed Ali **SAHIN**, 2514 Möllersdorf

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz und begrüßt Josef Schellhorn.

GR Ing. Mag. János verlässt die Sitzung um 19:52 Uhr.

Sepp Schellhorn präsentiert das Projekt „Volxsküche“.

Der Bürgermeister dankt Herrn Schellhorn für seine Ausführungen und stellt nunmehr folgende Anträge:

TOP 2 Betrieb einer Großküche durch die Stadtgemeinde Traiskirchen

Referent: Bgm. Babler, MSc

Auf Basis des in der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023 gefassten Grundsatzbeschlusses, wonach die Stadtgemeinde Traiskirchen die Versorgung der Kinder in den städtischen Bildungseinrichtungen (Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen und Horten) selbst übernehmen soll, wurde

zwischenzeitig ein konkreter Vorschlag ausgearbeitet, der nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Dieser Vorschlag sieht vor, dass die Stadtgemeinde zur Umsetzung dieses Auftrages unter der Bezeichnung „Volxküche“ selbst eine Großküche betreibt.

Um dies bewerkstelligen zu können, sollen nachstehende Schritte gesetzt bzw. Beschlüsse gefasst werden:

a. Anmietung von Räumlichkeiten

Die Stadtgemeinde Traiskirchen mietet beginnend mit 01.12.2023 von der Traiskirchner Betriebsstättenverwaltungsgesellschaft mbH die Räumlichkeiten (Großküche, Spüle, Schauküche, Kühlräume, Lagerräume, Garderoben, Aufenthaltsraum, Büro, Auslieferung, technische Geräte für Lüftungsanlagen, Fettabscheider, Kälteanlagen, Wasseraufbereitung usw.) in 2514 Wienersdorf, Schöffelstraße 2-4 zu einem monatlichen Mietzins in Höhe von

€ 13.661,97 exkl. USt.

zuzüglich Betriebskosten an. Der Mietvertrag soll auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden.

Bei diesen Kosten handelt es sich im Dezember 2023 um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden. Ab dem Jahr 2024 werden diese laufenden Kosten im Budget vorgesehen werden.

b. Anstellung des benötigten Personals

Über die Anstellung des dazu benötigten Personals muss nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 in einer nichtöffentlichen Sitzung entschieden werden. Die entsprechenden Personalvorschläge werden daher in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im TOP „Personalangelegenheiten“ zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

c. erstmalige Anschaffung von Kleingeräten und spezieller Küchengrundausrüstung

Für den Betrieb der Großküche ist die Anschaffung von diversen Kleingeräten und einer speziellen Küchengrundausrüstung (z.B.: Handmixer, Kochlöffel, diverse Töpfe und Pfannen, usw.) notwendig.

Da es sinnvoll erscheint, diese Geräte/Grundausrüstung in Absprache bzw. gemeinsam mit dem zukünftigen Küchenpersonal einzukaufen, sollen diese Anschaffungen erst nach der Beschlussfassung über das für den Großküchenbetrieb anzustellende Personal getätigt werden. Es soll dafür jedoch ein Betrag in Höhe von

maximal € 30.000,--

zur Verfügung gestellt und vom Gemeinderat zur widmungsgemäßen Verwendung freigegeben werden.

Bei der Anschaffung sind jedenfalls die Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit genauestens zu beachten und einzuhalten.

Es handelt sich dabei um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden.

d. Abschluss eines Mietvertrages für die Bereitstellung und regelmäßige Reinigung der Arbeitskleidung in der Großküche

Aus Kostengründen soll mit der Bereitstellung und regelmäßigen Reinigung der Arbeitskleidung in der Großküche die Firma dbi Staufer – Miettextilien beauftragt werden.

Dazu soll mit dieser ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen werden, wobei sich der monatliche Mietpreis laut Angebot ab Dezember 2023 auf

€ 341,88 excl. MwSt.

beläuft.

Die Bekleidung wird dabei für jede/n einzelne/n Mitarbeiter:in speziell angepasst, wodurch sich beim monatlichen Mietpreis noch geringfügige Änderungen ergeben könnten.

Es handelt sich dabei für Dezember 2023 um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden. Ab dem Jahr 2024 werden diese laufenden Kosten im Budget vorgesehen werden.

e. Abschluss eines Nutzungsvertrages für eine Bestellplattform

Zur Bearbeitung und Administration der Essensbestellungen der einzelnen Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen und Horte soll eine Bestellplattform der Firma schulmenueplaner.de GmbH, D-09112 Chemnitz, Ahornstraße 44 genutzt werden, wofür ab November 2023 monatliche Kosten in Höhe von

€ 50,--

anfallen.

Es handelt sich dabei für November und Dezember 2023 um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden. Ab dem Jahr 2024 werden diese laufenden Kosten im Budget vorgesehen werden.

f. Anschaffung von Hardware für das IT-Netzwerk

Für die von der Stadtgemeinde neu betriebene Großküche sollen laut Angebot der Firma MBEDV für die Errichtung eines IT-Netzwerkes folgende Komponenten angeschafft werden: 1 Stk. Firewall Fortigate 60F inkl. 5 Jahre Lizenz, 1 Stk Switch D-Link 28 Port., UniFi Controller Cloud Key, 1 Stk. UniFi Access Point Indoor, 2 Stk. UniFi Access Point Outdoor, 1 Stk. SMART UPS, 1 Stk. Steckdosenleiste 19“, Schraubenset und 3 Stk. Kabelrechen.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf

€ 5.689,90 excl. MwSt.

Die Dienstleistung für die Installation und Einrichtung wird nach Aufwand verrechnet.

Es handelt sich dabei um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden.

g. Anschaffung eines Multifunktionsdruckers

Für die von der Stadtgemeinde neu betriebene Großküche soll laut Angebot der Firma MBEDV ein Multifunktionsdrucker für

€ 599,-- excl. MwSt.

angeschafft werden.

Es handelt sich dabei um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden.

h. Beratungsleistungen

Für diverse Beratungsleistungen (z.B. Projektbegleitung während der Anfangsphase, Ausschreibungen, Steuerberatung usw.) soll ein Betrag in der Höhe von maximal

€ 5.000,--

zur Verfügung gestellt und vom Gemeinderat zur widmungsgemäßen Verwendung freigegeben werden.

Es handelt sich dabei im Jahr 2023 um außerplanmäßige Ausgaben, die durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gedeckt werden. Sollten dafür im Jahr 2024 noch Kosten anfallen, werden diese im Budget 2024 vorgesehen werden.

Wortmeldungen: GR Fischer, STR Lojowski, GR Heil, GRⁱⁿ Mayer, GR Bmst.Ing. Makoschitz-Weinreich, GRⁱⁿ Kropf, MEd, GR Felbermayer, STR Zinnbauer, Bgm. Babler, MSc. und GRⁱⁿ Vitek

Die Anträge des Bürgermeisters werden vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e n** der ÖVP und und der FPÖ beschlossen.

Dringlichkeitsantrag Streichung der Bezeichnung „Volxküche“ für das Projekt „Essen macht Schule“ aufgrund politisch angelehnter Namensgebung

eingbracht von GR Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, GR Michael Fischer und STR RgR Maximilian Aigner

Der im Anhang befindliche Dringlichkeitsantrag wird von GR Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich verlesen.

Der Dringlichkeitsantrag Streichung der Bezeichnung „Volxküche“ für das Projekt „Essen macht Schule“ aufgrund politisch angelehnter Namensgebung wird **g e g e n** die Stimmen der ÖVP und STR Lojowski **a b g e l e h n t**.

TOP 17 Haftungsübernahme

Referent: Bgm. Babler, MSc

Aufgrund des Antrags auf gemeinsame Behandlung des TOPs 17 mit TOP 2 „Betrieb einer Großküche durch die Stadtgemeinde Traiskirchen“, erfolgt nunmehr die Abstimmung über den Antrag des TOPs 17.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e n** der ÖVP und der FPÖ beschlossen.

TOP 37 Grundsatzbeschluss Subvention einer Betreuungseinrichtung in Traiskirchen durch Verein Cassandra – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen

Referent: STR Tod

STR Tod verliest den im Anhang befindlichen Dringlichkeitsantrag.

Wortmeldungen: GR Felbermayer, GRⁱⁿ Mayer und in Beantwortung STR Tod und der Bürgermeister

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 38 Mittagessen in Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen – Verlängerung der Abfederung der Preiserhöhung durch die Stadtgemeinde Traiskirchen

Der Dringlichkeitsantrag liegt allen Gemeinderäten schriftlich vor.

Der Antrag von GRⁱⁿ Divoky, GRⁱⁿ Blum und STR Zinnbauer wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

TOP 39 Aufstellung eines zusätzlichen Radarboxgehäuses in 2512 Oeynhausen, Triester Straße 25

Der Dringlichkeitsantrag des Freiheitlichen Klubs des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traiskirchen liegt allen Gemeinderäten schriftlich vor.

Der Bürgermeister bringt dazu noch einen Ergänzungsantrag auf weitere Aufstellungsorte für zusätzliche Radarboxen sowie auf Anschaffung eines zusätzlichen Radargerätes ein.

Der Antrag des Referenten samt Ergänzungen des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Gelesen, geschlossen und gefertigt:

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die NEOS: